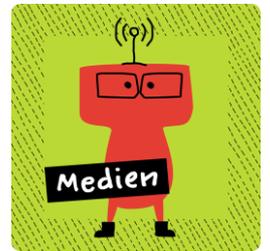


Am 25. November 2020 war Martina Becker mit ihrer Hörspielschule bei uns in der Schule und hat im Rahmen des Kulturstrolche-Medien-Projektes ein Hörspiel mit uns produziert.



- Eine Roboterlehrerin, das wäre doch mal spannend. Im Hörspiel „Mrs. Roboty“ sorgen die Überraschungseier des Geburtstagskinds für eine besondere Überraschung, denn in einem der Eier ist eine kleine Roboterlehrerin, die für mächtigen Wirbel in der Klasse sorgt.
- Im Hörspiel „Burg Klapperstein“ ist die Klasse 3e auf einem Wandertag mit ihrer Lehrerin Frau Hühnchen und Sportlehrer Herr Socke in einer alten Burg zu Gast. Trotz Warnung des Burgführers Eduard passiert es, dass die Klasse durch Berühren eine mittelalterlichen Bildes mitten im Burgleben des Mittelalters landet und es zu manch brenzlicher Situation kommt.

...Jeder aus unserer Klasse hatte einen Text. Wir durften alle mal in Egon (das Mikrofon) reinsprechen, und wenn jemand etwas falsch gesagt hat, war das überhaupt nicht schlimm. Ich, Lya, hatte zusammen mit Clara die Rolle Mira und ich war außerdem Vorleserin/ Erzählerin.

Es war das erste Mal, dass wir als Klasse in einem Hörspiel waren. Mit Frau Becker jhat es viel Spaß gemacht. [DANKE, Frau Martina Becker!](#) [Lya](#)

... Wir haben ein Hörspiel gemacht. Ich war ein Schüler namens Berni. Die Rolle fand ich lustig, weil ich zum Beispiel „Himmel, Arsch und Blumenkohl“ sagen musste. [Benjamin](#)

...Wir hatten alle Spaß. Wir mussten in ein Mikrofon sprechen. Ich hatte die Rolle der Annika und war aufgeregt. Elisa, Vincent, Ali Henry und ich sind im Hörspiel die Treppe hochgegangen. Also nicht wirklich, wir haben es nur so klingen lassen! [Anna Lena](#)

...Ich war die Magdfrau und ich habe über die Musikanten, die „Musik-Tölpel“ und ihre „grausige Musik“ gemeckert, was total lustig war: Ich war nämlich zusammen mit Isuf und Medina einer der Musikanten, ich musste also über mich selber meckern... [Marie](#)

... Frau Becker war sehr nett. Sie hat uns gezeigt, wie man ein Hörspiel macht. Jeder hatte einen Text zum Lesen und Sprechen. Ich heiße Cassandra und ich habe Dana gespielt. Ich habe mich sehr gefreut, dass Frau Becker hier war. Es war nicht schlimm, wenn man es einmal nicht richtig gemacht hatte. Es hat mir Spaß gemacht und ich hoffe, ich sehe Frau Becker nochmal. [Kassandra](#)

...Frau Becker hat unser Hörspiel aufgenommen. Es ging um das Mittelalter. Ich war die Lehrerin Frau Hühnchen und eine Erzählerin.

In diesem Stücke erzählte man, dass Lady Mariana unsterblich in Ritter Artus verliebt war, doch man erlaubte ihr nicht, ihn zu heiraten. Es gab einen Schwertkampf, die Schwerter waren zwei Riesen-Löffel.

Wir haben viele Geräusche gemacht. Wir hatten ein Mikrofon, ein Megafon und vieles mehr. Es war richtig spannend. Und Frau Becker war die beste Hörspiellehrerin. [Elisa](#)

...Wir haben ein Hörspiel gemacht. Es hieß „Burg Klapperstein“. Ich war die Lotte und bei einem Teil Erzählerin, und es gab auch tolle Dinge zum Geräuschemachen, zum Beispiel einen Aschenbecher, eine Knoblauchpresse, einen Behälter mit Kies und dazu noch eine Kokosnuss, ein Portemonnaie (aber es war alles Geld, mit dem man nicht mehr bezahlen kann), zwei große Löffel und eine Kette. [Ruby](#)

..Ich habe mit Walid die Geräusche für den Schwertkampf gemacht. Aber wir hatten keine Schwerter, sondern große Löffel. [Henry](#)

...Wir haben ein Hörspiel gemacht und das hat mir gefallen. Frau Becker hat viele Geräusche-Geräte mitgebracht.

Für mich war Berni besonders witzig. Er hat witzige Wörter, lustige Schimpfwörter gesagt. Und Sportlehrer Herr Socke musste immer zweimal mit der Pfeife pfeifen, bevor er spricht. Und Martina Becker schneidet alle Aufnahmestücke zusammen... [Ivan](#)

...Ich war Ritter Artus. Ich war im Hörspiel in Lady Mariana verknallt. Aber der lustigste war Berni, mein Freund Benjamin. Er hat immer geflucht und dann hat er wegen der Flucherei einen Lästerstein an den Fuß bekommen. Er hat z.B. gesagt „Himmel Arsch und Rosenkohl“. Und mein Freund Ruslan war Herr Socke. Es hat sehr viel Spaß gemacht. [Ali](#)

...Wir haben viel aufgenommen und Geräusche gemacht. Wir haben einen Schwertkampf gemacht, aber das waren nur große Löffel.

Ich habe Rena gespielt, das war lustig. Ich war schuld, dass die ganz Klasse im Mittelalter gelandet ist, weil ich gestolpert bin und so das Gemälde berührt habe.

Vincent hatte als Burgführer ein Megafon. Das hat sich lustig angehört. [Joy](#)

... Ich fand die Geräusche laut und schön. Wir mussten immer nach vorne gehen zum Mikrofon und dort unseren Text lesen. Ich habe beim Hörspiel den Julius gespielt.

Beim Schwertkampf hatten Henry und Walid keine Schwerter, sondern große Löffel. [Isuf](#)

Das Hörspiel war sehr lustig, auch die Dinge zum Geräuschemachen: Die Schwerter waren große Löffel.

Ich war der John im Mittelalter-Hörspiel, und ich durfte auch Geräusche machen. Das Hörspiel bekommen wir nachher als CD. [Jan](#)

Ich war im Hörspiel der Niklas und er Julius und es viel Spaß gemacht. Es gab ein Microfon und ich durfte auch Geräusche machen. Eigentlich war ich nur Julius, aber Frederic war nicht da, darum war ich auch Niklas. [Davide](#)

... Ich fand die Geräusche laut und schön. Wir mussten immer nach vorne gehen zum Mikrofon und dort unseren Text lesen. Ich habe beim Hörspiel die Rolle des Spielers gesprochen. Ich hatte Streit mit Gero beim Würfelspiel.

Beim Schwertkampf mit Henry hatten wir keine Schwerter, sondern große Löffel. [Walid](#)

Das Hörspiel war sehr lustig, auch die Dinge zum Geräuschemachen: Die Schwerter waren große Löffel.

Ich war der Toni im Mittelalter-Hörspiel, und ich durfte auch Geräusche machen. Das Hörspiel bekommen wir nachher als CD. [Lion](#)

In dem Hörspiel war ich Herr Socke und mein Freund Ali war Ritter Artus und Benjamin war Berni, und er war witzig, weil er „Himmel, Arsch und Blumenkohl“ gesagt hat. [Ruslan](#)

